

PRESSE-INFORMATION

NÖ Baupreis 2016 geht an Projekt BRG Kramszeile in Krams Anzahl und Qualität der Einreichungen legen ein eindrucksvolles Zeugnis des niederösterreichischen Bauschaffens ab

Im Beisein zahlreicher Ehrengäste, allen voran Landesrat Mag. Karl Wilfing, wurden am 20. Oktober 2016 im Festsaal der IMC Fachhochschule Krams die Sieger gekürt. Durchsetzen konnte sich das Projekt „BRG Kramszeile“ in Krams, das durch die bis ins Detail gestalterisch hochwertige Lösung, helle Transparenz und effiziente Atmosphäre des Lernens als hervorragendes Gesamtkonzept die Jury überzeugte.

Der Niederösterreichische Baupreis - eine Initiative der Landesinnung Bau und des Landes Niederösterreich - feiert heuer sein 10-jähriges Jubiläum. Die hervorragende Qualität der rund 100 eingereichten Projekte bestätigt abermals eindrucksvoll das hohe Niveau und den Stellenwert der niederösterreichischen Baukultur. Der NÖ Baupreis wird für Hochbauten jeder Art vergeben, darunter fallen beispielsweise der Neu-, Um- oder Zubau von Ein- und Mehrfamilienhäusern, Bauten mit gewerblicher Nutzung, öffentliche Bauten usw. Eine hochkarätige Fachjury unter dem Vorsitz von Landesbaudirektor DI Peter Morwitzer hat unter Berücksichtigung der vier Qualitätskriterien insgesamt 22.500,- Euro an Preisgeld vergeben.

„Q4“ steht für die vier Qualitätskriterien des NÖ Baupreis:

- die handwerklich-technischen Leistungen
- die zeitgemäße Planung, Gestaltung und Objektumsetzung
- die ökologische und nachhaltige Bauweise
- die wirtschaftliche, nutzungsorientierte Funktionalität

„Besonders hervorzuheben ist der qualitative Anspruch hoher Baukunst bei vielen der eingereichten Projekte, sodass beinahe jeder einen Preis verdient hätte“, so Jury-Vorsitzender Morwitzer. Die Sieger-Trophäen sind aus original Wachauer Marmor, der 3. Platz erhielt darüber hinaus € 4.500,- der 2. Platz € 7.500,- und der 1. Platz € 10.500,-. Als wichtiger Partner und Sponsor ist in diesem Zusammenhang die Landesinnung der NÖ Bauhilfsgewerbe unter der Leitung von Bundes- und Landesinnungsmeisterin Ing. Irene Wedl-Kogler hervorzuheben.

Die Preisgelder werden auf den Bauherrn, den Planer und den Bauausführenden im Verhältnis zu je einem Drittel aufgeteilt. Übergeben wurden die Preise von Landesrat Mag. Karl Wilfing und Landesinnungsmeister BM Ing. Robert Jägersberger. **Für die Landesinnung der NÖ Bauhilfsgewerbe war Landesinnungsmeister-Stellvertreterin LAbg. KommR Michaela Hinterholzer bei der Preisverleihung anwesend.**

1. Platz: BRG Kramszeile, Krams

Bauherr: BIG Bundesimmobilien GesmbH, Wien, **Planer:** trafo Kirchmayr & Nöbauer GesbR, Wien, **Ausführende Baufirma:** Steiner Bau GmbH, Heiligeneich

Jurykommentar: „Durch den vorgenommenen Umbau wird eine gestalterisch radikale Überformung des alten Schulgebäudes zu einer völlig neuen Raumkonzeption erreicht. Eingeschnittene begrünte Atrien und Höfe ermöglichen Durchsichten, fördern Orientierung

wie Kommunikation und schaffen eine effiziente Atmosphäre des Lernens für aktuelle pädagogisch/didaktische Strategien. Ohne Verzicht auf die traditionell geschlossene Schulklasse erreicht das räumliche Konzept dabei, dass sich die Schülerinnen und Schüler in ihrem Umfeld wohlfühlen, was sich auch im schulischen Zusammenleben positiv widerspiegelt. Bis ins Detail gestalterisch hochwertig gelöst, auch unter Teilnahme von planenden Schülergruppen, vermittelt das Gebäude helle Transparenz. Ein wirksames natürliches Lüftungssystem aktualisiert die Behaglichkeit laufend und trägt damit zu einem hervorragenden Gesamtergebnis bei.“

2. Platz: Königstetten, Veltlinerstraße

Bauherr: Gemeinn. Wohn- u. Siedlungsgesellschaft Schönere Zukunft GmbH, Wien, **Planer:** simon und stütz architekten zt gmbh, Wien, **Ausführende Baufirma:** ZÖFA Baubüro GmbH, Mank

Jurykommentar: „In einem von Einfamilienhäusern dominierten neuen Siedlungsgebiet entsteht durch die vier Baukörper mit 15 Wohneinheiten ein kleines lokales Zentrum von höchster Wohn- und Freiraumqualität. Das Bepflanzungs- und Gestaltungskonzept der Freiräume und Vorgärten lässt einen ensembleartigen Charakter mit Flair entstehen. Trotz der kompakten Reihenhausgrundrisslösung wird durch ein weiteres Zimmer im Erdgeschoß Nutzungsvielfalt und barrierefreies Wohnen auf einer Ebene erreicht. Die großzügigen französischen Fenster, die mit horizontaler Überkopfverglasung bis in die Dachfläche reichen, erzeugen ein Gefühl von Grenzenlosigkeit und stehen nicht für gestalterischen Luxus, sondern für einen sozial zukunftsweisenden Weg des geförderten Wohnbaus.“

3. Platz: Haus Weinberger, St. Georgen/Ybbsfeld

Bauherr: : Martina und Markus Weinberger, St. Georgen/Ybbsfeld, **Planer:** Dipl.-Ing. Wolfgang Thanel, Wien **Ausführende Baufirma:** Ing. Wilhelm Jungwirth Gesellschaft m.b.H., Amstetten

Jurykommentar: „Städtebaulich innovativ konzipiert, ist der klar ablesbare Baukörper mit einem typologisch wirksamen Satteldach als Baukörper abgeschlossen, gartenseitig wird der L-förmige Grundriss mit einem „Flachbau“ als Baumasse gegliedert. Sowohl das verwendete Material als auch die detailreiche Ausarbeitung zeichnen dieses Objekt aus. Bei dem gegebenen Umfeld ist dieses Einfamilienhaus in seiner städtebaulichen und soziologischen Ausformung als Vorbild anzusehen.“

Sonderpreis: NÖ Landesjugendheim Hollabrunn

Bauherr: Amt der NÖ Landesregierung, BD6, St. Pölten, **Planer:** franz zt gmbh DI R. Diem, Wien, **Ausführende Baufirma:** Swietelsky Baugesellschaft m.b.H., Linz

Anerkennungen haben erhalten: Auf der Burg, Sanierung EFH, Weißenkirchen in der Wachau / Hilde Umdasch Haus, Amstetten / Klosterneuburg, Hermannstraße / Psychosoziales Betreuungszentrum Mauer, Haus 42 / "STADTVILLA" Bezirksstelle BADEN - Wirtschaftskammer NÖ / Tourismusportal Schneebergbahn, Puchberg / TZW - Zentrum für Technologie und Design, St. Pölten / VINO SPA, Althof Retz / Wohnbebauung Gneixendorf, Bauabschnitt III - IV, Krems

Nominierungen: Bürogebäude GVU, St. Pölten und WAT - Wohnen am Teich, St. Valentin

Alle Informationen und Fotos zum NÖ Baupreis 2016 finden Sie auf der Website www.baupreis-noe.at zum Download.

Ansprechpartner:

Mag. Harald Schweiger

Landesinnung Bau

Wirtschaftskammer Niederösterreich

Daniel Gran-Straße 48/2 | 3100 St. Pölten

T 02742/313225-14 | F 02742/313225-20

E harald.schweiger@wknoe.at | W <http://www.bau-noe.at>